



Teilnehmer des 1. Polizisten-Vernetzungstreffens in Weitensfeld: Erfahrungsaustausch.

Eine Gemeinde exportiert Sicherheit

Aus der kleinen Kärntner Gemeinde Weitensfeld stammen überdurchschnittlich viele Polizisten. Knapp 30 von ihnen tauschten beim 1. Polizisten-Vernetzungstreffen in Weitensfeld Erfahrung aus.

Das traditionelle Gurktaler Speckfest am 4. Mai 2019 in Weitensfeld im Gurktal war die sicherste Veranstaltung in Kärnten. Denn an diesem Tag trafen einander knapp 30 aus der Gemeinde Weitensfeld stammende Polizisten zum 1. Polizisten-Vernetzungstreffen. Chefinspektor Peter Steger, Kommandant der Polizeiinspektion Weitensfeld, hatte noch nie so viele Polizisten „zur Verfügung“. Bei der von Dieter Burkart, Diensthundeführer in Klagenfurt, organisierten Veranstaltung tauschten die Polizeibediensteten Erfahrungen aus.

Berufliche Karrieren. Einige Exekutivbeamte aus der Gemeinde Weitensfeld hatten bzw. haben Führungspositionen inne:

Johannes Leitner, 82, trat am 31. Dezember 1960 in die Polizei in Leoben ein. Im Jänner 1969 wurde er Kriminalbeamter. Er legte 1971 die Be-

rufungsprüfung ab und studierte neben seinem Dienst als Kriminalbeamter Rechtswissenschaften in Graz, wo er 1979 zum Dr. iur. promoviert wurde. Ab 1981 leitete er die kriminalpolizeiliche Abteilung in Leoben und ab 1984 die kriminalpolizeiliche Abteilung der Bundespolizeidirektion (BPD) Villach. Am 1. April 1986 wurde er Polizeidirektor in Villach. Nach 16 Jahren als Leiter der Villacher Polizei trat Hofrat Dr. Johannes Leitner am 1. Juli 2002 in den Ruhestand. Er war einer der längstdienenden Polizeidirektoren Österreichs.

Ernst Frießnegger, 68, war ab 1971 Polizist in Klagenfurt. Er absolvierte neben dem Polizeidienst das Gymnasium für Berufstätige in Klagenfurt und studierte Rechtswissenschaften an der Universität Graz (Mag. iur. 1988). Am 1. August 1990 wurde er Polizeijurist in der Bundespolizeidirektion (BPD) Wien. Ab 1993 leitete er die Verwal-

tungspolizeiliche Abteilung der BPD Villach und ab Jänner 1996 die Gruppe für Staats-, Personen- und Objektschutz in der Sicherheitsdirektion Kärnten. 2001 wurde er Stellvertreter des Sicherheitsdirektors und 2003 Polizeidirektor in Klagenfurt. Am 1. Dezember 2012 trat er in den Ruhestand. Hofrat Mag. Ernst Frießnegger war auch Fußballspieler und Funktionär beim SV Weitensfeld-Zweinitz.

Karl-Heinz Zeiler, 62, ist als Leiter des Stadtpolizeikommandos Brigittenau in Wien Chef der Bundespolizei im 2. und im 20. Bezirk. Er trat nach Matura und dem Einjährig-Freiwilligen-Jahr beim Bundesheer 1976 in die Wiener Polizei ein, absolvierte die Offiziersausbildung und leitete schon früh eine Sicherheitswache-Bezirksabteilung. Er war Fußballer beim SV Weitensfeld, spielte Schach beim Schachverein Weitensfeld und erreichte Spitzenplätze bei den Kärntner Jugend-

meisterschaften im Schachspielen. Sein Cousin Manfred Strohmaier, absolvierte neben dem Polizeidienst in Wien das Jus-Studium und leitet heute den *Single Point of Contact*, die Informationsdreh-scheibe des Bundeskriminalamts in Wien. Mag. Manfred Strohmaier ist auch Vortragender in der Sicherheitsakademie des Innenministeriums.

„Polizistenfamilien“. Aus einigen Familien stammen zwei oder mehrere Polizisten: Werner Sabitzer, MSc, war nach dem Kriminaldienst bei der Wirtschaftspolizei mehr als 30 Jahre lang Pressereferent im Bundesministerium für Inneres und Chefredakteur der Fachzeitschrift „Öffentliche Sicherheit“. Seit April 2018 ist er Referent für Polizeigeschichte und Traditionspflege und leitet das Polizeimuseum Wien. Sein Bruder Manfred leitet als Kriminalbeamter ein Tatort-Team in der Außenstelle Mitte des Landeskriminalamts Wien und sein Neffe Daniel sorgt als Polizist für Sicherheit im dritten Wiener Bezirk.

Die Brüder Christian und Daniel Leitgeb sind Polizisten in der Landespolizeidirektion Kärnten. Davor dienten sie bei der Wiener Polizei. Ihr Großvater Daniel Niederbichler war Gendarmeriepostenkommandant in Weitensfeld. Christian und Daniel Leitgeb spielten mit Max Grießer (LPD Kärnten, davor LPD Wien/WEGA) im Polizei-Eishockey-Team und waren mit dieser Mannschaft auch international erfolgreich.

Die Brüder Gerald und Wolfgang Regenfelder wurden ebenfalls Polizisten. Gerald trat nach der Matura und dem Präsenzdienst in die Wiener Polizei ein und ist Kriminalbeamter im Landeskriminalamt Wien; Wolfgang absolvierte vor der Polizeiausbildung die Pädagogische Akademie, er versieht Dienst im Stadtpolizeikommando Klagenfurt.

Aus der Gemeinde Weitensfeld stammen auch zwei Polizistinnen: Sabine Trattnig ist Ermittlerin im Landeskriminalamt Wien und Barbara Fladnitzer arbeitet in der Landesleitzentrale der Landespolizeidirektion Wien.

Gurktaler Polizistentreffen 2020.

Für das nächste Jahr plant Dieter Burkart ein Treffen aller Polizistinnen und Polizisten aus dem Gurktal – wieder anlässlich des Gurktaler Speckfestes Anfang Mai 2020 in Weitensfeld.